

Sie bekommen von uns ...

- eine kostenfreie Fortbildung einer pädagogischen Fachkraft Ihrer Kindertageseinrichtung
- eine umfangreiche kostenfreie Materialkiste bei erfolgreicher Teilnahme an allen fünf Tagen sowie der Durchführung und Dokumentation einer Praxisaufgabe
- ein persönliches Zertifikat zum erfolgreichen Abschluss der gesamten Fortbildung
- Beratung und Unterstützung bei Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in Ihrer Einrichtung

Sie bringen mit ...

- die Selbstverpflichtung der Einrichtung zur Freistellung einer pädagogischen Fachkraft für die Fortbildung
- die Durchführung und Dokumentation einer Praxisaufgabe in Ihrer Einrichtung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel Energie und Umwelt
- ... und viel Spaß!

Wir sind ...

Kursleitung:

Heike Müller, Dipl. Ing., Multiplikatorin für Bildung für nachhaltige Entwicklung, Leuchtpol gGmbH Regionalbüro Ost

Anne Mooz, Dipl.-Ing. Umweltplanung, Leuchtpol gGmbH Regionalbüro Ost

Weitere ReferentInnen:

Dr. Ursula Krause-Kuper, Dr. Corinna Asmussen,
Dr. Frauke Hildebrandt, Julia Michael, Arun Hackenberger,
Anja Hänel, Alexander Scheidt

WERK STATT **N** PROJEKT 2011
Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT



Kontakt

Leuchtpol
gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung
im Elementarbereich mbH
Regionalbüro Ost
c/o UfU e.V., Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

T 030 4284993-40, **M** 0157 81627363, **F** 030 428004-85
E rb.ost@leuchtpol.de

In Kooperation mit



Mit den Kleinen Großes denken

Leuchtpol fördert Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel des Themas Energie und Umwelt in Kitas. Über die ErzieherInnen trägt Leuchtpol Fähigkeiten zu den Kleinen, ihre Umwelt und Lebenszusammenhänge neu zu erleben. So begleitet Leuchtpol die Kleinen bei den ersten Versuchen, den vielfältigen Herausforderungen dieser Welt zu begegnen. Wir initiieren Lernprozesse für ErzieherInnen und Kinder, die sie befähigen, an der aktiven Gestaltung einer ökologisch verträglichen, wirtschaftlich leistungsfähigen und sozial gerechten Umwelt unter Berücksichtigung globaler Aspekte teilzuhaben.

Die Leuchtpol gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung im Elementarbereich mbH hat ihren Hauptsitz in Frankfurt und ist mit acht Regionalbüros bundesweit stark und föderal aufgestellt.

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) ist alleinige Gesellschafterin von Leuchtpol. Die ANU arbeitet als Dachverband mit rund 900 Umweltzentren und freien Anbietern an der Verbreitung und Weiterentwicklung der Umweltbildung über das Portal www.umweltbildung.de und durch Fortbildungsangebote, Tagungen, Materialien und Beratung.

Mit Prof. Dr. Ute Stoltenberg vom Institut für integrative Studien (infis) der Leuphana Universität Lüneburg berät eine führende Expertin im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung Leuchtpol. Das infis begleitet das Bildungsprojekt wissenschaftlich und evaluiert es.

Die E.ON AG fördert das Projekt Leuchtpol finanziell. Das Projekt ist Teil der internationalen Initiative „Energie für Kinder“, mit der E.ON das Ziel verfolgt, das Verständnis von Kindern und Jugendlichen für Energie und Umwelt frühzeitig zu fördern. Damit soll ein verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen erlernt werden.

www.leuchtpol.de



Berlin, Brandenburg

leuchtpol
Energie und Umwelt
neu erleben!



Leuchtpol – Energie und Umwelt neu erleben

Eine Fortbildungsreihe für pädagogische Fachkräfte aus Berlin und Brandenburg

1. Teil: 13.03.–15.03.2012
2. Teil: 23.05./24.05.2012
Neuruppin
Ostprignitz-Ruppin

Unser Fortbildungsangebot

Energie begegnet Kindern und Erwachsenen überall. Ganz gleich, ob das Licht angeschaltet, die Heizung aufgedreht oder die Musikanlage eingeschaltet wird – der Umgang mit Energie ist für alle selbstverständlich.

Doch was steckt dahinter: Woher kommt die Energie? Welche Folgen und Auswirkungen hat die Energienutzung für unsere Umwelt und unsere Mitmenschen? Was hat Energie mit Klimawandel zu tun? Leuchtpol möchte mit seinen kostenlosen Fortbildungen für ErzieherInnen hier ansetzen.

Die fünftägige Fortbildung ist in einen dreitägigen Einführungsteil und einen zweitägigen Vertiefungsteil gegliedert. Hier werden Möglichkeiten gegeben, sich mit dem Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinanderzusetzen und dabei die alltäglichen Bildungsanlässe aufzugreifen und in einen größeren Kontext einzubetten. Verantwortungsvolles, weltoffenes, empathisches und solidarisches Handeln – diese Gestaltungs Kompetenzen bieten den ErzieherInnen in der Begleitung der Kinder eine Orientierung. Damit bezieht sich Leuchtpol ausdrücklich auf die Bildungspläne der Bundesländer Berlin und Brandenburg.

Mit Spaß und Motivation kann man mit den Kleinen Großes denken ... und bewirken!

Ort:

Up-Hus-Idyll
Siechenstraße 4
16816 Neuruppin
<http://www.up-hus.de>

TeilnehmerInnenzahl:

zwei Gruppen à 8 bis max. 20 Personen

Ablauf der Fortbildung

1. Fortbildungsteil: 13.03.– 15.03.2012 Energie und Klimaschutz als Schlüsselthema für Bildung für nachhaltige Entwicklung kennenlernen und lebendige Bildungsprojekte planen

Die Teilnehmenden forschen, diskutieren und philosophieren zum Themenfeld Energie, Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung. Praxisorientiert setzen sie sich mit den Zielen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinander und erfahren, welche Rolle sie als LernbegleiterIn in Kindertagesstätten hierbei spielen. Die TeilnehmerInnen lernen praktische Methoden, Arbeitsweisen und Materialien für die Gestaltung lebendiger Bildungsprojekte in Kindertagesstätten kennen. Erste Ideen für die Umsetzung eines eigenen Projektes werden gemeinsam entwickelt.

2. Fortbildungsteil: 23.5./24.5.2012 Eigene Bildungsprojekte reflektieren, Themen nachhaltiger Entwicklung vertiefen, weitere kennenlernen und gemeinsam Anknüpfungspunkte für den Alltag austauschen

Über eine ganztägige Präsentation ihrer Bildungsprojekte und den Erfahrungsaustausch untereinander erhalten die Teilnehmenden wertvolle Anregungen für die Fortsetzung der Projekte in ihrer Einrichtung und zur dauerhaften Etablierung im Alltag. Wahlweise können Aspekte vertieft werden und weitere Zugangsmöglichkeiten werden vorgestellt:

- Was hat unser Essen mit Klimaschutz zu tun?
- Wie könnte nachhaltige Mobilität im Kindergarten aussehen?
- Wie kann der kindliche Forschergeist durch Forscherecken unterstützt werden?
- Wie können die Eigenschaften der Sonne spielerisch entdeckt und erfahrbar gemacht werden (Sonnenkinder)?

Informationen anfordern

Bitte fordern Sie rechtzeitig die Anmeldeunterlagen an.
Anmeldeschluss für die Fortbildung in Neuruppin ist der **28.01.2012.**

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Name, Vorname

Einrichtung

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Bundesland

Telefon

E-Mail

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter www.leuchtpol.de und aus dem Leuchtpol-Newsletter, den Sie auf der Internetseite abonnieren können.